

Ressort: Gesundheit

Drogenbeauftragte sieht im Alkohol die größte Gefahr im Karneval

Berlin, 02.03.2014, 22:00 Uhr

GDN - Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler (CSU), warnt vor übermäßigem Alkoholkonsum im Karneval. "Die größte Gefahr im Karneval ist sicher der Alkohol", sagte sie der "Bild"-Zeitung (Montagsausgabe).

Dabei warb sie für einen begrenzten Alkoholgenuss. "Wer maßvoll oder gar nichts trinkt, ist noch lange kein Langweiler", sagte Mortler. Maßvoll heiße pro Tag zwei Gläser Wein bei Männern, ein Glas Wein bei Frauen, gab Mortler an. Besonders warnte sie vor dem Alkoholmissbrauch bei Jüngeren. "Was den Jugendlichen am Anfang noch lustig erscheint, kann todernst enden", mahnte Mortler. Im Jahr 2012 hätten in Deutschland 22.000 Menschen zwischen 15 und 20 Jahren mit einer Alkoholvergiftung stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen, berichtete Mortler. "Das ist eine gefährliche Tendenz." Mortler warnte außerdem vor der Verharmlosung von Cannabis. "Vor allem ist die Verbindung von Cannabis und Alkohol sehr gefährlich. Hier potenziert sich die Wirkung und das hat einen erheblichen Kontrollverlust zur Folge", sagte Mortler. Ihre Mahnung richtete sie insbesondere an "junge Menschen, die die Gefahren oft nicht wahrhaben wollen und besonders empfindlich reagieren", betonte Mortler.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30951/drogenbeauftragte-sieht-im-alkohol-die-groesste-gefahr-im-karneval.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619